



3. Sanierung 0.4kV Kabelleitung Martiweg - Kreditabrechnung

Ressort Tiefbau und Umwelt
Sitzung 19.06.2025

Das Projekt «Sanierung 0.4kV Kabelleitung Martiweg» schliesst mit Nettokosten von 227'179.20 Franken inkl. MWST ab. Der vom Stadtrat gesprochene Kredit beträgt 239'000 Franken inkl. MWST.

nid 6.4.4 / 15.2

Grundlagen

Geschäft Nr.		2021/13	
Beschluss Stadtrat vom		17.06.2021	
Beschlossener Gesamtkredit davon entfallen auf:	CHF	239'000.00	Konto: 8710.5034.21
Abrechnung	CHF	227'179.20	
Abweichung	CHF	-11'820.80	

Projektdaten

Projektstart Juni 2021
Projektabschluss Januar 2024

Beschreibung des Projektes: Sanierung 0.4kV Kabelleitung Martiweg

Abrechnung

Pos-Nr.	Beschreibung	Kostenschätzung inkl. MWST (CHF)	Abrechnung inkl. MWST (CHF)	+ Mehrkosten - Minderkosten inkl. MWST
1	Kabel	69'164.30	43'783.85	-25'380.45
2	Verteilkabinen	26'262.70	24'758.80	-1'503.90
3	Projekt und Baubegleitung	40'969.10	45'380.50	+4'411.40
4	Tiefbau	80'775.00	109'041.75	+28'266.75
5	Diverses, Reserve und Rundung	21'828.90	4'214.30	-17'614.60
	Investitionskredit inkl. MWST	239'000.00	227'179.20	-11'820.80

Begründung der Abweichung

Position Nr. 1 – Kabel

Die Montagearbeiten konnten günstiger vergeben werden als im Kostenvoranschlag angenommen. Zusätzlich konnten bei den Hausanschlüssen nicht alle Kabel gemäss Plan gewechselt werden. Bei einigen Häusern waren die Kabeleintrittsstellen aufgrund umgebauter Kellerräume nicht zugänglich. Ein Entfernen der Verschalungen oder der Bodenfliesen wäre sehr aufwändig gewesen und die Gefahr, dass die Hauseinführung nicht mehr sauber abgedichtet und eventuell Wasser eintreten könnte, war zu gross. Die Hausanschlusskabel, welche bereits Kunststoffkabel waren, wurden so belassen und in die Verteilkabine verlängert.

Position Nr. 2 – Verteilkabinen

Die Kosten der Verteilkabinen fielen etwas geringer aus als im Kostenvoranschlag angenommen.

Position Nr. 3 – Projekt und Baubegleitung

Anfangs war die Bauleitung mit dem ESB geplant. Schlussendlich wurde das Projekt mit Schmid und Pletscher durchgeführt, welche etwas teurer waren. Durch die Zusammenarbeit mit Schmid&Pletscher konnten Synergien genutzt werden, da neben dem Strom weitere Leitungen saniert wurden.

Position Nr. 4 – Tiefbau

Es kam zu mehr Arbeiten innerhalb der folgenden Parzellen:

- Bei der Parzelle Nr. 439 benötigte es eine zusätzliche Sondage, weil das Kabel im alten Zementrohr ohne dies nicht gewechselt werden konnte.
- Bei der Parzelle Nr. 479 benötigte es zwei zusätzliche Sondagen, aus dem gleichen Grund.
- Bei der Parzelle Nr. 636 musste ein neues Stück Rohr verlegt werden, weil das alte Zementrohr nicht angepasst werden konnte.
- Bei der Parzelle Nr. 537 gab es noch einen zusätzlichen Aufwand beim Verteilkabine-Fundament und es wurde eine zusätzliche Sondage benötigt.

Position Nr. 5 – Diverses, Reserve und Rundungen

Die Reserven wurden nicht vollständig gebraucht. Es wurden daraus das Honorar für die Feldvorbereitung und die Aufnahmen des Geometers sowie Arbeiten für die Eruiierung der Kabel bezahlt.

Beiträge Dritter

Keine.

Bemerkungen

Keine.

Beschlussentwurf

Der Stadtrat von Nidau beschliesst gestützt auf Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe h der Stadtordnung:

1. Die Abrechnung über das Projekt «Sanierung 0.4kV Kabelleitung Martiweg» wird genehmigt.

Beilagen (nur GPK und Franktionspräsidien):

- Antrag Investitionskredit
- Protokollauszug Investitionskredit
- Kontoauszug 8710.5034.21 vom 21.10.2024